



Lfd. Nr.: 036/2012

Unser Zeichen:
Be/Hö

Doku.-Nr.: 984.8

Für Fachbereiche: **Bildung / Personal**

Erscheinungsdatum: 15. Februar 2012
(bitte aktualisieren)

Thema: **Anmeldungen zur 2012 beginnenden Ausbildung und dem Fortbildungsstudium sowie zum Fach- bzw. Kundenberater bei der BKK Akademie**

Anlass: Zukunft sichern durch Bildung und Fachkompetenz

Kernaussage: **Ausbildung und Fortbildung bei der BKK Akademie sichern die Personalentwicklung durch Bildung und damit die Zukunft Ihrer Krankenkasse. Dazu werden Mitarbeiter/innen benötigt, die durch persönliche und fachliche Kompetenz für ein positives Image Ihres Unternehmens sorgen. Die BKK Akademie ist Ihr zuverlässiger Bildungsdienstleister.**

Gültig/umzusetzen ab: sofort

Auswirkung auf: Ausbildung und Fortbildung

Handlungsempfehlungen: Bitte melden Sie die Teilnehmer für die 2012 beginnenden Bildungsgänge fristgerecht an. Eine Übersicht der Anmeldetermine finden Sie auf Seite 12.

Verfasser/in: Markus Buhrmann; BKK Akademie GmbH

Ansprechpartner/in: Eine Übersicht der Ansprechpartner finden Sie auf Seite 12.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem ZR sind die für die Anmeldung wesentlichen Inhalte dargestellt. Detailinformationen zur Aus- und Fortbildung bitten wir, dem Internetportal der [BKK Akademie](http://www.bkk-akademie.de) (www.bkk-akademie.de) zu entnehmen. Sie können die Anmeldungen online erledigen oder das Anmeldeformular downloaden, ausfüllen und uns auf dem Postweg zusenden.

Darüber hinausgehende Informationen (z. B. Lern-/Studienpläne, Seminarmodelle) stehen auf der E-Learning Plattform [KV Akademie](http://www.kv-akademie.de) (www.kv-akademie.de) zum Download zur Verfügung. Selbstverständlich beraten wir Sie auch gerne persönlich. Sprechen Sie uns an.

Freundliche Grüße aus Rotenburg
Markus Buhrmann

Inhaltsverzeichnis

1	Ausbildung.....	3
1.1	Auszubildende mit Teilnahme am Berufsschulunterricht.....	3
1.1.1	Ausbildung mit E-Learning (AeL).....	3
1.1.2	Ausbildung ohne E-Learning (A).....	3
1.2	Auszubildende ohne Teilnahme am Berufsschulunterricht.....	3
1.2.1	Ausbildung mit E-Learning (ASeL).....	3
1.2.2	Ausbildung ohne E-Learning (AS).....	4
1.3	Ausbildung plus Fernstudium (Duales Studium – AS-dual).....	4
1.4	Angestellte.....	5
1.5	Anmeldung.....	5
1.6	Seminarort.....	6
1.7	Kosten/Preise 2012.....	6
1.7.1	Seminargebühren.....	6
1.7.2	Medienpaket.....	6
1.8	Kickoff-Seminar.....	7
1.9	Prüfungsvorbereitungsseminare (PV).....	7
1.10	Sozialrechtliche Qualifikation für Ausbildungsberufe in Krankenkassen (ASozQua).....	7
2	Fachberater/in.....	8
2.1	Meldungen und Beiträge (FB MB).....	8
2.2	Leistungen (FB LEI).....	8
2.3	Krankengeldfallmanagement (FB KGFM).....	9
3	Modulare Qualifizierung mit Kompetenzzertifikat.....	9
3.1	Vertrieb/Kundenbindung.....	9
3.2	Förderungsmanagement.....	9
4	Zweistufige Fortbildung.....	9
4.1	Krankenkassen-Fachwirt/in ab Juli 2012 (KKFW).....	10
4.1.1	Vorbereitungsseminar KKFW.....	10
4.1.2	Repetitorium KKFW.....	10
4.2	Krankenkassen-Betriebswirt/in ab April 2012 (KKBW).....	10
4.3	Zeitschrift SF-Medien und SF-Infoware Online.....	11
5	Unterkunft und Verpflegung während des Aufenthaltes in der BKK Akademie.....	11
6	Anmeldungen, Schriftverkehr und telefonische Anfragen.....	11
7	Anmeldetermine 2012 und Ansprechpartner im Überblick.....	12

1 Ausbildung

Die Ausbildungsdauer beträgt für alle Ausbildungsverhältnisse, die 2012 beginnen, einheitlich 3 Jahre.

Mit Beginn des Ausbildungsjahrgangs 2012 wird die Umgestaltung unserer Ausbildungsmodelle in Form einer Kombination der Lerninhalte unter handlungs- und ablauforientierten Gesichtspunkten abgeschlossen. Dieser inhaltliche Umbau erfordert auch eine Anpassung der Lernpläne. Eine Übersicht über die neue Systematik und Bezifferung der Lernpläne können Sie auf unserer [Homepage](#) downloaden.

Die Voraussetzungen für die Berufsschulpflicht sind nicht bundeseinheitlich, sondern in den Schulpflichtgesetzen des jeweiligen Bundeslandes geregelt. Ob Auszubildende berufsschulpflichtig sind, orientiert sich an den Schulgesetzen der jeweiligen Bundesländer. Wir bitten die Ausbildungsbetriebe, dies vorab zu klären. Eine Übersicht zur Berufsschulpflicht in den einzelnen Bundesländern finden Sie im Downloadbereich auf unserer [Homepage](#) in der Kategorie Ausbildung.

Detailinformationen zur Ausbildung, den vom Bundesversicherungsamt empfohlene Musterausbildungsvertrag des Bundesinstituts für berufliche Bildung sowie weitere für die Berufsausbildung wichtige Informationen können Sie von unserer E-Learning-Plattform [KV Akademie](#) oder von unserer [Homepage](#) herunterladen.

1.1 Auszubildende mit Teilnahme am Berufsschulunterricht

1.1.1 Ausbildung mit E-Learning (AeL)

Für diese Auszubildenden besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer E-Learning unterstützten, überbetrieblichen Ausbildung in der BKK Akademie (Seminartyp „AeL“). Hierbei wird die Vermittlung einzelner Themengebiete durch E-Learning-Einheiten ersetzt. Dadurch wird Raum zur Vermittlung weiterer, nicht in der Ausbildung vorgesehener Themen geschaffen.

Weitere Informationen zu dem Angebot „AeL“ können Sie von der BKK Akademie erhalten. Wir beraten Sie gern!

1.1.2 Ausbildung ohne E-Learning (A)

Sofern technische oder sonstige Gründe der o. g. Möglichkeit entgegenstehen, können Sie Ihre Auszubildenden wie auch in der Vergangenheit zu den Seminaren („A“ - ohne E-Learning) anmelden.

1.2 Auszubildende ohne Teilnahme am Berufsschulunterricht

1.2.1 Ausbildung mit E-Learning (ASeL)

Auch für diese Auszubildenden besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer E-Learning unterstützten, überbetrieblichen Ausbildung in der BKK Akademie (Seminartyp „ASeL“, vgl. 1.1.1). Hierbei wird die Vermittlung einzelner Themengebiete durch E-Learning-Einheiten ersetzt. Dadurch wird Raum zur Vermittlung weiterer, nicht in der Ausbildung vorgesehener Themen geschaffen und eine Verkürzung der Seminarzeiten um eine Woche ermöglicht.

Weitere Informationen zu dem Angebot „ASeL“ können Sie von der BKK Akademie erhalten. Wir beraten Sie gern!

1.2.2 Ausbildung ohne E-Learning (AS)

Sofern technische oder sonstige Gründe der o. g. Möglichkeit entgegenstehen, können Sie Ihre Auszubildenden wie auch in der Vergangenheit zu den Seminaren ohne E-Learning anmelden.

1.3 Ausbildung plus Fernstudium (Duales Studium – AS-dual)

Bei diesem neuen Angebot wird die Ausbildung zum SoFa kombiniert mit dem Fernstudium Betriebswirtschaft (B. A.) der Hamburger Fern-Hochschule (HFH). Das duale Studium richtet sich an Auszubildende im Ausbildungsberuf „Sozialversicherungsfachangestellte/r“. Hochschulrechtliche Zulassungsvoraussetzung ist die Fachhochschul- oder Hochschulreife.

Es besteht die Möglichkeit, den Studienschwerpunkt Gesundheitsmanagement (inkl. Recht im Gesundheitswesen) zu wählen.

Studienabschluss

Bachelor of Arts (B. A.)

Zielgruppe

Das duale Studium ist ausgerichtet auf Auszubildende, die nach Ihrem Ausbildungsabschluss und der Beendigung des Studiums Führungsaufgaben in ihrer Krankenkasse wahrnehmen sollen.

Inhalt

Die Inhalte der Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten entsprechen voll und ganz den regulären Inhalten der singulären Ausbildung. Die sinnvolle Verzahnung der Ausbildungsinhalte im Fach Wirtschaftslehre mit den betriebswirtschaftlichen Studieninhalten erleichtert das Bestehen sowohl der Abschlussprüfung der Ausbildung als auch des Studiums. Diese Verzahnung wird durch ein spezielles Seminarmodell der BKK Akademie erreicht (dieses Seminarmodell ähnelt dem bisherigen Modell „AS“).

Studiendauer

Grund- und Hauptstudium des Fernstudienganges BWL betragen in der Regelstudienzeit insgesamt 8 Semester (Teilzeitstudium). Das Fernstudium beginnt ca. 5 Monate nach Ausbildungsbeginn jeweils zum 1. Januar eines Jahres parallel zur Ausbildung und wird nach der Ausbildungsprüfung noch 3 Semester weitergeführt. Insgesamt ergibt sich so eine Regelstudienzeit von 8 Semestern. An die Regelstudienzeit kann sich eine kostenfreie Überschreitungszeit von bis zu 3 Semestern anschließen.

Das Studium besteht aus Selbststudien- und Präsenzphasen. Grundlage der Selbststudienphasen sind in der Hauptsache Studienbriefe, aber auch digitale Medien und interaktive Online-Lernmedien (Blended-Learning). Jeweils zu Beginn des Semesters erhalten die Studierenden die Materialien zu den Modulen des nächsten Halbjahres.

Die HFH hat für die Präsenzphasen ein Studienzentrum für BWL in der BKK Akademie errichtet. Die ca. 7 Präsenzphasen pro Semester beginnen i. d. R. am Freitagnachmittag und enden am Samstagnachmittag. Sie dienen der systematischen Anleitung zum Selbststudium, der Vertiefung und Strukturierung des Wissens sowie der Erarbeitung fachübergreifender Themenstellungen und Problemlösungen. Der Besuch der Präsenzphasen ist nur im Zusammenhang mit der Ablegung von Prüfungsleistungen verpflichtend, es wird aber empfohlen, das Angebot wahrzunehmen.

Termine/Anmeldung

Die Anmeldung zum dualen Studium kann nur über die BKK Akademie bis 16. April 2012 erfolgen.

Im Nachgang sind später noch weitere Dokumente, z. B. Anmeldeformulare zum Studium, Immatrikulationsantrag, (beglaubigte) Schulabschlusszeugnisse etc., einzureichen. Die HFH immatrikuliert danach die Studierenden auf Basis der vollständigen Anmeldeunterlagen.

Wichtige Hinweise

Das Bundesversicherungsamt als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz verlangt für die Ausbildungsverhältnisse im dualen Studium eine ausdrückliche Zusatzklausel im Ausbildungsvertrag, wonach sich ein Abbruch oder eine Unterbrechung des Fernstudiums nicht negativ auf das Ausbildungsverhältnis auswirkt. Ein solcher Umstand gilt nicht als wichtiger Grund des Trägers der Ausbildung zur Kündigung des Ausbildungsverhältnisses. Ein entsprechender Hinweis ist ausdrücklich in die Ausbildungsverträge aufzunehmen.

Ebenso ist eine Kennzeichnung erforderlich, dass es sich um einen im Rahmen des dualen Studiums geschlossenen Ausbildungsvertrag handelt.

Berufsschulpflicht und duales Studium:

Das duale Studium ist unseres Erachtens nur sinnvoll zu absolvieren, wenn keine Berufsschulpflicht besteht. Die Berufsschulpflicht für den dualen Studiengang richtet sich nach den Berufsschulgesetzen der einzelnen Bundesländer. Für das von uns angebotene duale Studium besteht in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz keine Berufsschulpflicht. Zu Möglichkeiten in den anderen Bundesländern kontaktieren Sie bitte die BKK Akademie.

Wenn für das duale Studium zu wenige Anmeldungen eingehen, wird die HFH keine Studiengruppe einrichten. Alternativ besteht die Möglichkeit, neben dem Ausbildungsverhältnis den akademischen Teil als reguläres Fernstudium an der HFH zu absolvieren, dann allerdings in 7 statt in 8 Semestern. Für die Bewertung der Berufsschulpflicht gelten dann aber in einzelnen Bundesländern u. U. andere Bedingungen. Bitte kontaktieren Sie uns gegebenenfalls hierzu.

1.4 Angestellte

Für berufsfremde Mitarbeiter/innen bieten wir die Möglichkeit, sich im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses auf die Abschlussprüfung als Sozialversicherungsfachangestellte vorzubereiten. Detailinformationen bezüglich Art und Umfang zu den 2- bzw. 3-jährigen Bildungsgängen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Hinweis für landesunmittelbare Krankenkassen

Ob die in den einzelnen Bundesländern jeweils zuständige Stelle die/den Angestellte/n bereits nach einer 2- bzw. 3-jährigen Tätigkeit in der Krankenkasse nach § 45 Abs. 2 BBiG zur Abschlussprüfung zulässt (wie das BVA bei bundesunmittelbaren Krankenkassen), bitten wir vor Ort selbst zu klären.

1.5 Anmeldung

Wir bitten Sie, die Auszubildenden und die Mitarbeiter/innen außerhalb eines Ausbildungsverhältnisses bis zum

16. April 2012

für die Seminarteilnahme anzumelden.

Unser Tipp: Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Buchung auf unserer [Homepage](#).

1.6 Seminarort

Die Seminare finden grundsätzlich in der BKK Akademie GmbH in Rotenburg an der Fulda statt.

1.7 Kosten/Preise 2012

1.7.1 Seminargebühren

Für Teilnehmer bei denen die Betriebskrankenkasse Ausbildungsträger ist, werden die Seminargebühren derzeit aus Verbandsbeiträgen bestritten.

Für Angestellte außerhalb eines Ausbildungsverhältnisses, für die ein externer Leistungsträger (z. B. Bundesagentur für Arbeit) die Ausbildungskosten übernimmt, betragen die Seminargebühren je Seminarwoche 750,00 €. In diesen Fällen benötigen wir den Umschulungsvertrag sowie die Kostenübernahmeerklärung für die Seminargebühren und für die Verpflegungs- und Übernachtungskosten. Sollte der Umschulungsträger die Kosten nicht vollständig übernehmen, benötigen wir eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung durch die ausbildende BKK bzw. durch den Umschüler/die Umschülerin selbst.

1.7.2 Medienpaket

Abgestimmt auf die neuen handlungsorientierten Ausbildungsmodelle (siehe Pkt. 1) haben wir für Ihre Auszubildenden ein völlig neues Medienpaket entwickelt. Dieses Medienpaket ist integraler Bestandteil unseres multimedialen Bildungskonzeptes. Ihre Auszubildenden lernen in den Präsenzseminaren in der BKK Akademie und zusätzlich selbstgesteuert mit Print- und Onlinemedien. Der Basiszugang zur KV Akademie ermöglicht Ihren Auszubildenden bisher bereits einen Direktzugriff auf die Online-Kurse zum System der sozialen Sicherung sowie die aktuellsten Lernpläne, Seminarmodelle, Prüfungsordnungen etc.

Ab Beginn des neuen Ausbildungsjahrgangs 2012 stehen künftig auch die völlig neu gestalteten Lernhilfen zum Download zur Verfügung. Die Anpassung sämtlicher Medien an die neuen handlungsorientierten Ausbildungsmodelle macht dabei nicht bei einem neuen Design halt. Vielmehr werden die Lernhilfen auch thematisch neu zusammengestellt und didaktisch sinnvoll in das neue Gesamtkonzept integriert. Zeitgleich erfolgt inhaltlich-thematisch eine harmonische Verzahnung mit verschiedenen Online-Kursen, in denen z. B. in interaktiven Simulationen die Beitrags- oder Krankengeldberechnung erläutert wird.

Für Sie und Ihre Auszubildenden bietet das Medienpaket eine Reihe von Vorteilen, insbesondere

- sind alle ausbildungsbegleitenden Medien in einem Paket vereint und über einen zentralen Zugang (mit Ausnahme der SF-Medien Zeitschrift) zu erreichen
- stehen die Lerninhalte und sonstigen Informationen rund um die Ausbildung in aktueller Fassung zur Verfügung
- entsteht im Laufe der Ausbildung eine Wissensdatenbank mit Glossaren und Übungsklausuren
- kann zu jeder Zeit und von jedem internetfähigen PC auf die Inhalte zugegriffen werden
- können der Lernort und die Lernzeit selbst bestimmt werden
- betreuen qualifizierte Teletutoren die Lernenden während der gesamten Ausbildungsdauer
- können die Lernenden sich direkt mit ihren Tutoren oder anderen Teilnehmern (z. B. in Foren) austauschen
- ...

Das Medienpaket wird ab 1. August 2012 bereitgestellt. Die Lieferung der SF-Medien Zeitschrift beginnt für den neuen Ausbildungsjahrgang mit der August-Ausgabe. Für das Medienpaket berechnen wir alle zwei Monate 45,00 €. Der Preis beinhaltet auch die komplette Durchsicht und Bewertung der Lernerfolgskontrollen. Die Rechnungslegung erfolgt zusammen mit dem Versand der SF-Medien Zeitschrift.

Mit der Anmeldung zur Ausbildung wird die Bereitstellung bzw. Lieferung des Medienpakets bewirkt. Selbstverständlich stellen wir je ausbildender Krankenkasse auch einen kostenfreien Zugang zur KV Akademie für eine mit der Ausbildung beauftragte Person zur Verfügung.

1.8 Kickoff-Seminar

Wir bieten den Auszubildenden an, bereits zu Beginn Ihrer Ausbildung (vor dem ersten Seminarabschnitt) an unserem Kickoff-Seminar teilzunehmen. Dieses Seminar soll den Auszubildenden bereits zu Beginn der Ausbildung die Sinne für Kundenbedürfnisse und Verkaufschancen schärfen. Im Vordergrund steht die Identifikation mit dem Ausbildungsbetrieb und dem BKK System.

Bitte melden Sie die Teilnehmenden bis zum **30. Juni 2012** an.

Die Seminargebühren betragen insgesamt 595,00 €.

Detailinformationen können Sie unserer [Homepage](#) entnehmen. Sie finden dieses Angebot auch in unserem Seminarangebot 2012.

1.9 Prüfungsvorbereitungsseminare (PV)

Zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung bietet die BKK Akademie den Auszubildenden die Möglichkeit, sich durch fachspezifische Wiederholungen (PV-Seminare) intensiv auf die Prüfung in den Bereichen Versicherung/Finanzierung, Leistungen und Wirtschaftslehre vorzubereiten.

Die Seminare eignen sich generell für alle Auszubildende, insbesondere jedoch für Auszubildende, welche die Abschlussprüfung wiederholen sowie für Auszubildende, deren bisherigen Leistungen eine Wiederholung der Themen für sinnvoll erscheinen lassen.

Die Seminargebühren orientieren sich an der jeweiligen Dauer der Seminare und sind daher nicht einheitlich.

Detailinformationen zu den Inhalten, Terminen und Preisen können Sie unserer [Homepage](#) entnehmen.

1.10 Sozialrechtliche Qualifikation für Ausbildungsberufe in Krankenkassen (ASozQua)

Für Auszubildende, die nicht den klassischen Abschluss Sozialversicherungsfachangestellte/r anstreben, bieten wir eine Seminarreihe zum Sozialversicherungsrecht an. Sie umfasst 4 mal 1 Woche und beginnt im September 2012. Detailinformationen können Sie unserer [Homepage](#) entnehmen.

Bitte melden Sie die Teilnehmenden bis zum **30. Juni 2012** an.

Die Seminargebühren betragen für alle Module insgesamt 2.600,00 € einschließlich Teilnahmezertifikat. Die Seminargebühr wird nach Abschluss des jeweiligen Moduls anteilig in Rechnung gestellt. Das Seminar ist von der Umsatzsteuer befreit.

2 Fachberater/in

Der Erfolg einer Krankenkasse ist insbesondere von den Kenntnissen und Fertigkeiten der Mitarbeiter/innen abhängig. Wir bieten zur Erreichung Ihrer Unternehmensziele folgende Bildungsdienstleistungen an:

- Durchführung verschiedener Bildungsgänge mit Abschluss außerhalb der Aus- und Fortbildung
- ein adäquates Kosten-Nutzen-Verhältnis
- überschaubarer zeitlicher Rahmen
- an Handlungsabläufen und inhaltlichen Zusammenhängen abgestimmte Inhalte
- praxisorientiertes Themenspektrum.

In jeweils ca. einjährigen Bildungsgängen wird den Teilnehmenden ein umfangreiches Fachwissen in einem praxisorientierten Themenspektrum vermittelt.

Aufgrund der sich immer schneller wandelnden Rechtslage und deren Auswirkungen auf die fachlichen Anforderungen bieten diese Bildungsgänge auch für Personen, die die Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten vor mehreren Jahren abgeschlossen haben, die Möglichkeit, ihre spezifischen Kenntnisse zu erneuern und zu vervollständigen.

Informieren Sie sich auf unserer [Homepage](#) zu den jeweiligen fachlichen Inhalten, zur Seminar- und den Terminen. Bei erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer/innen ein systeminternes Zertifikat.

Wir empfehlen den Teilnehmenden für die Dauer der jeweiligen Fachberaterqualifikation unsere Zeitschrift SF-Medien zum Preis von 11,50 € je Heft zur Information. Bestellungen können online auf der Homepage der [SF Medien Online](#) durchgeführt werden.

Unser Tipp: Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Buchung auf unserer [Homepage](#).

2.1 Meldungen und Beiträge (FB MB)

Diese Qualifikation kombiniert wesentliche fachspezifische Inhalte aus den Bereichen Aus- und Fortbildung. Sie bietet die Möglichkeit, Kenntnisse aus der täglichen Praxis im Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht aufzufrischen und zu vertiefen.

Bitte melden Sie die Teilnehmenden für den FB MB bis zum **16. April 2012** an.

Die Seminargebühren betragen für alle Module insgesamt 5.300,00 € einschließlich Abschlussprüfung und Zertifizierung. Die Seminargebühr wird nach Abschluss des jeweiligen Moduls anteilig in Rechnung gestellt.

2.2 Leistungen (FB LEI)

Mit dieser Qualifikation sollen die Teilnehmer/innen ihre Kenntnisse aus der täglichen Praxis im Leistungs- und Beziehungsrecht auffrischen und vertiefen.

Bitte melden Sie die Teilnehmenden für den FB LEI bis zum **16. April 2012** an.

Die Seminargebühren betragen für alle Module insgesamt 5.300,00 € einschließlich Abschlussprüfung und Zertifizierung. Die Seminargebühr wird nach Abschluss des jeweiligen Moduls anteilig in Rechnung gestellt.

2.3 Krankengeldfallmanagement (FB KGFM)

Mit dieser Qualifikation werden umfassende fachliche und fachübergreifende Kenntnisse erlangt, um erkrankte Versicherte während ihrer Arbeitsunfähigkeit zu beraten. Die Vermittlung baut auf die Inhalte der Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten auf.

Bitte melden Sie die Teilnehmenden für den FB KGFM bis zum **19. März 2012** an.

Die Seminargebühren betragen für alle Module insgesamt 3.678,00 € einschließlich Abschlussprüfung und Zertifizierung. Die Seminargebühr wird nach Abschluss des jeweiligen Moduls anteilig in Rechnung gestellt.

3 Modulare Qualifizierung mit Kompetenzzertifikat

Sie können modular diejenigen Weiterbildungsseminare aus dem Kompetenzfeld „Vertrieb/Kundenbindung“ oder „Forderungsmanagement“ unseres Seminarprogramms 2012 wählen, die Sie für Ihre berufliche Praxis benötigen.

3.1 Vertrieb/Kundenbindung

Mitarbeiter im Vertrieb sollen kompetent Arbeitgeber betreuen können, Mitglieder akquirieren, Kontakte zu geeigneten Multiplikatoren pflegen, Marketingaktivitäten durchführen, Marktbeobachtungen und Konkurrenzanalyse betreiben sowie die interne Kooperation mit Geschäftsstellen sicherstellen.

Dieser modulare Bildungsgang richtet sich an Sozialversicherungsfachangestellte mit mindestens sechsmonatiger Berufspraxis oder an Angestellte mit einem gleichwertigen Berufsabschluss und mindestens einjähriger Berufspraxis. Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben einer Krankenkasse haben.

Sie erhalten das Kompetenzzertifikat „Vertrieb/Kundenbindung“, wenn Sie innerhalb von 24, maximal innerhalb von 36 Monaten 100 Weiterbildungspunkte erwerben. Das entspricht 20 Seminartagen. Näheres finden Sie in unserem Seminarprogramm 2012.

3.2 Forderungsmanagement

Mit dieser Qualifikation werden praxisnah Kenntnisse hinsichtlich der öffentlich-rechtlichen als auch privatrechtlichen Forderungen der Krankenkassen vermittelt. Neben theoretischen Rechtsgrundlagen, die für die Begründung der Forderungen erforderlich sind, werden anhand von Beispielen Anleitungen zur Bearbeitung in der Praxis gemeinsam erarbeitet. Das Angebot richtet sich an neu eingestellte aber auch an erfahrene Mitarbeiter/innen von Krankenkassen der Bereiche Ersatz-/Erstattungsansprüche, Mahn-/Vollstreckungsrecht und der übrigen Forderungen.

Sie erhalten das Kompetenzzertifikat „Forderungsmanagement“, wenn Sie innerhalb von 24 bis maximal 36 Monaten 100 Weiterbildungspunkte aus diesem Kompetenzfeld erwerben. Das entspricht 20 Seminartagen. Näheres finden Sie in unserem Seminarprogramm 2012.

4 Zweistufige Fortbildung

Seit Anfang 2012 ist die BKK Akademie für die Organisation der Fortbildungsprüfungen im BKK Bereich zuständig. Sie erhalten dadurch direkte Ansprechpartner für alle Prüfungsangelegenheiten in der BKK Akademie, insgesamt lässt sich eine vereinfachte, schnellere und kostengünstigere Durchführung der Prüfung realisieren.

Für die neu beginnenden zweistufigen Fortbildungsgänge bieten wir Ihnen erstmalig einen Gesamtpreis, der sowohl die Seminargebühr als auch die (bisher in der Höhe schwankende) Prüfungsgebühr umfasst.

Unser Tipp: Nutzen Sie auch für das Fortbildungsstudium die Möglichkeit der Online-Buchung auf unserer [Homepage](#).

4.1 Krankenkassen-Fachwirt/in ab Juli 2012 (KKFW)

Das Angebot richtet sich an Mitarbeiter/innen, die die Abschlussprüfung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen haben. Bei einem vergleichbaren Berufsabschluss sollte eine mindestens 1 ½ Jahre umfassende praktische Tätigkeit bei Krankenkassen oder deren Verbänden absolviert worden sein.

Die Qualifikation ist staatlich anerkannt (§ 54 BBiG). Die Prüfung wird vor einem Prüfungsausschuss des Bundesversicherungsamtes abgelegt.

Informieren Sie sich auf unserer [Homepage](#) zu den fachlichen Inhalten und den Terminen.

Bitte melden Sie die Mitarbeiter/innen für die am 1. August 2012 beginnende Vorbereitungsphase zum KKFW bis **30. April 2012** an.

Die Seminargebühren betragen für alle Module (einschließlich der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung) insgesamt 7.350,00 €. Die Seminargebühr wird nach Abschluss des jeweiligen Moduls anteilig in Rechnung gestellt.

4.1.1 Vorbereitungsseminar KKFW

Wir empfehlen Ihnen optional ein 2 ½ -tägiges Seminar als Vorbereitung auf die Präsenzphase. Dieses Zusatzseminar bereitet Sie auf die Methoden der Rechtsanwendung vor und findet voraussichtlich Mitte August 2012 statt. Näheres erfahren Sie auf unserer [Homepage](#).

Die Seminargebühr beträgt 295,00 €.

4.1.2 Repetitorium KKFW

Ebenfalls optional bieten wir Ihnen für die bereits Anfang 2012 in die Seminarphase gestarteten KKFW-Teilnehmer/innen ein 5 ½-tägiges Repetitorium als Prüfungsvorbereitung an. Das Repetitorium richtet sich auch an Prüfungswiederholer. Es findet voraussichtlich in der 2. Januarwoche 2013 statt. Näheres erfahren Sie rechtzeitig auf unserer [Homepage](#).

Die Seminargebühr beträgt 695,00 €.

4.2 Krankenkassen-Betriebswirt/in ab April 2012 (KKBW)

Die Fortbildung zum Krankenkassen-Betriebswirt baut neben den Kenntnissen und Fertigkeiten der Ausbildung vor allem auf die in der Fortbildungsstufe I (KKFW) erworbenen erweiterten Kenntnisse und Fertigkeiten auf. Sie soll zur Übernahme von Führungsaufgaben und besonders anspruchsvollen Fachaufgaben befähigen. Diesen Bildungsgang hat das BVA als Fortbildung im Sinne des § 35a Abs. 6 SGB IV anerkannt.

Zugelassen können auch Interessenten mit vergleichbarer Qualifikation.

Informieren Sie sich auf unserer [Homepage](#) zu den fachlichen Inhalten und den Terminen.

Bitte melden Sie die Mitarbeiter/innen für die ab April 2012 beginnende Vorbereitungsphase zum KKBW bis zum **12. März 2012** an.

Die Seminargebühren betragen für alle Module (einschließlich der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung) insgesamt 6.615,00 €. Die Seminargebühr wird nach Abschluss des jeweiligen Moduls anteilig in Rechnung gestellt.

4.3 Zeitschrift SF-Medien und SF-Infoware Online

Mit der Anmeldung zum Fortbildungsstudium wird automatisch die Lieferung der Zeitschrift SF-Medien einschließlich der Bewertung von Studienaufgaben zum Preis von 34,00 € pro Heft bewirkt.

Zur Unterstützung des Lernprozesses empfehlen wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unseren Fortbildungsseminaren unser digitales Informationsmedium (SF-Infoware Online). Sie erreichen das Internetportal über www.sf-infoware.de und können die entsprechenden Nutzerlizenzen direkt in unserem Shop online bestellen.

Sprechen Sie uns an:

sfmedien@bkk-akademie.de

Ursula Hott

06623 84-3102

hottu@bkk-akademie.de

Michael Schweitzer

06623 84-3198

schweitzerm@bkk-akademie.de

5 Unterkunft und Verpflegung während des Aufenthaltes in der BKK Akademie

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden stets gesondert berechnet. Die Pauschalpreise betragen in der BKK Akademie 72,00 € pro Tag (für Teilnehmer unter 27 Jahre) bzw. 77,00 € (für Teilnehmer über 27 Jahre) pro Tag. Bei Anreise am Vortag ist das Abendessen in der Verpflegungspauschale bereits enthalten.

Die Unterbringung der Auszubildenden erfolgt überwiegend in Doppelzimmern.

6 Anmeldungen, Schriftverkehr und telefonische Anfragen

Bitte melden Sie Teilnehmer online an. Sie können aber auch eines der Anmeldeformulare aus dem [Downloadbereich](#) auf unserer Homepage herunterladen und ausgefüllt an uns zurücksenden. Die Seminarorganisation hilft Ihnen gerne weiter.

7 Anmeldetermine 2012 und Ansprechpartner im Überblick

Bildungsgang	Zielgruppe	Anmelde-termin	Ansprechpartner inhaltlich	Ansprechpartner für Anmeldungen
Ausbildung Sozialversicherungsfach-angestellte und duales Studium Beginn August 2012	<ul style="list-style-type: none"> - Auszubildende - Angestellte außerhalb eines Ausbildungsverhältnisses 	16.04.2012	Günter Susemichel 06623 84-3163 SusemichelG@bkk-akademie.de	Martina Herbig 06623 84-3427 HerbigM@bkk-akademie.de
Fachberater/in Meldungen und Beiträge Beginn in 2012	neu eingestellte und auch erfahrene Mitarbeiter/innen aus diesem Tätigkeitsbereich	16.04.2012	Günter Susemichel 06623 84-3163 SusemichelG@bkk-akademie.de	
Fachberater/in Leistungen Beginn in 2012	neu eingestellte und auch erfahrene Mitarbeiter/innen aus diesem Tätigkeitsbereich	16.04.2012	Irene Foltys-Harth 06623 84-3151 Foltys-HarthI@bkk-akademie.de	
Fachberater/in Krankengeldfallmanagement Beginn in 2012	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter mit Berufsabschluss als Sozialversicherungsfachangestellter - Abschluss Fachberater Leistungen - mehrjährige Berufserfahrung im Leistungsbereich/Bereich Entgeltersatzleistungen 	19.03.2012	Carsten Schuster 06623 84-3223 SchusterC@bkk-akademie.de	
Kompetenzzertifikate Vertrieb/Kundenbindung oder Forderungsmanagement	neu eingestellte und auch erfahrene Mitarbeiter/innen aus diesem Tätigkeitsbereich	laufende Weiterbildungsseminare	Heiko Berninger 06623 84-3139 BerningerH@bkk-akademie.de	
Krankenkassen-Fachwirt/in (I. Fortbildungsstufe) Beginn der Seminarphase Januar 2013	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter/innen mit Berufsabschluss als Sozialversicherungsfachangestellter - vergleichbarer Abschluss und 1 ½ jähriger Berufspraxis 	30.04.2012	Günter Susemichel 06623 84-3163 SusemichelG@bkk-akademie.de	Martina Herbig 06623 84-3427 HerbigM@bkk-akademie.de
Krankenkassen-Betriebswirt/in (II. Fortbildungsstufe) Beginn der Seminarphase August 2012	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter/innen mit Abschluss als Krankenkassen-Fachwirt - mit einem vergleichbaren Abschluss 	12.03.2012	Heiko Berninger 06623 84-3139 BerningerH@bkk-akademie.de	
Sozialrechtliche Qualifikation für Auszubildende weiterer Ausbildungsberufe	BKK-Auszubildende, die für einen anderen Abschluss als den des Sozialversicherungsfachangestellten ausgebildet werden	30.06.2012	Günter Susemichel 06623 84-3163 SusemichelG@bkk-akademie.de	

E-Learning	elarning@bkk-akademie.de
Beate Idziaszczyk	06623 84-3177 idziaszczykb@bkk-akademie.de
Andreas Maidorn	06623 84-3165 maidorna@bkk-akademie.de

Seminarorganisation		
Aus- und Fortbildung:	Birgit Borschel-Mönch	Nadine Jasiulek
	Tel.: 06623 84-3101	06623 84-3426
	Fax: 06623 84-4401	06623 84-4429
	E-Mail: Borschel-MoenchB@bkk-akademie.de	JasiulekN@bkk-akademie.de

Freundliche Grüße aus Rotenburg
Ihre BKK Akademie